

	<p>Object: Keulenkopf</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventory number: IV 0924</p>
--	---

Description

Geschliffener scheibenförmiger Keulenkopf aus dunklem Diorit mit flachovalem Querschnitt. Das mittelständige Schaftloch ist leicht konisch. Von den zu den Geröllgeräten gerechneten Keulenköpfen sind aus der Oberlausitz 17 Exemplare bekannt, die aber, wie auch das vorliegende Stück, keine direkten chronologischen Hinweise liefern. In Mitteldeutschland und Böhmen sind die geschliffenen Keulenköpfe meist mit der spätneolithischen Schnurkeramik in Verbindung zu bringen, in Polen v. a. mit der älteren Trichterbecherkultur. In der Forschung konnte sowohl die Verwendung als Gerät für Schlagarbeiten wie auch als Waffe sowie Prestigeobjekt wahrscheinlich gemacht werden.

Basic data

Material/Technique: Stein, Diorit
Measurements:

Events

Created	When	4500-2200 BC
	Who	
	Where	
Found	When	1850-1930
	Who	
	Where	Panschwitz

Keywords

- Neolithic
- Stone tool
- Tool
- Weapon

Literature

- Frehse, D. (2008): Die Großsteingeräte aus der Oberlausitz. In: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege / Sachsen. Landesamt für Archäologie, Band 50, Kat. 422 Taf. 14